

Band 7

Ansgar Wübker

Effizienzreserven, Wettbewerbs- potenziale und Selektionsaktivitäten im deutschen Gesundheitswesen –

neue empirische Erkenntnisse

I Inhaltsverzeichnis

II.	Danksagung	8
III.	Geleitwort	12
1	Einleitung	14
1.1	Problemstellung und Ziele.....	15
1.2	Ziele einer rationalen Gesundheitspolitik.....	20
1.3	Diagnose von Effizienzreserven im deutschen Gesundheitswesen.....	23
1.4	Anreizwirkungen der DRG-Vergütung im deutschen Krankenhauswesen	28
1.5	Die Bedeutung der Qualitätsabhängigkeit der Nachfrage.....	35
1.6	Selektionsanreize im deutschen Krankenhausesektor.....	39
1.7	Gliederung / Übersicht der Beiträge.....	42
2	Der Zusammenhang zwischen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität	46
2.1	Einleitung.....	47
2.2	Das theoretische Grundgerüst.....	49
2.3	Datensatz und deskriptive Statistik.....	53
2.3.1	Strukturindikatoren	54
2.3.2	Prozessindikatoren	55
2.3.3	Ergebnisindikatoren	57
2.4	Analyse	59
2.4.1	Die Hypothesen.....	59

2.4.2	Die Schätzverfahren	59
2.4.3	Die Schätzmodelle	61
2.5	Ergebnisse	63
2.5.1	Kernergebnisse	63
2.5.2	Ergebnisse der Sensitivitätsanalyse	66
2.6	Diskussion und Fazit.....	68
3	Regionale Varianzen in der Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems	74
3.1	Einleitung	75
3.2	Bisherige Forschungsergebnisse	77
3.3	Datensatz und deskriptive Statistik.....	79
3.4	Schätzmethodik.....	85
3.4.1	Schätzverfahren.....	85
3.4.2	Schätzungsstrategie.....	88
3.5	Ergebnisse	90
3.5.1	Ursachenanalyse / Fixed-Effects-Parameter	90
3.5.2	Varianzanalyse / Random-Effects-Parameter	92
3.6	Diskussion und Fazit.....	95
4	Qualitätsinformationen und Krankenhauswahl.....	100
4.1	Vorbemerkungen	101
4.2	Was wir über den Einfluss von Qualitätsinformationen wissen.....	103
4.2.1	Wie Patienten auf Qualitätsinformationen reagieren.....	103
4.2.2	Warum Patienten nicht immer auf Qualitätsinformationen reagieren	106
4.2.3	Ein Fallbeispiel: Der „Klinikführer Rhein-Ruhr“	107
4.3	Theoretische Modellierung der Krankenhauswahl und Hypothesen... 108	
4.3.1	Theoretische Modellierung	108
4.3.2	Hypothesen	112

4.4	Datensatz, Schätzmethodik und Schätzmodell.....	113
4.4.1	Der Datensatz.....	113
4.4.2	Die Schätzmethodik.....	117
4.4.3	Die Schätzmodelle.....	118
4.5	Ergebnisse.....	120
4.5.1	Kernergebnisse.....	120
4.5.2	Die Ergebnisse der Sensitivitätsanalyse.....	124
4.6	Diskussion und Fazit.....	126
5	Versichertenstatus und Wartezeiten auf einen Behandlungstermin.....	130
5.1	Problemstellung.....	131
5.2	Hintergrund.....	133
5.2.1	Der gesetzliche Rahmen in Deutschland.....	133
5.2.2	Das Modell.....	134
5.3	Der Stand der Literatur.....	138
5.4	Studiendesign und Daten.....	140
5.4.1	Das Design der Studie.....	140
5.4.2	Die Daten.....	141
5.5	Analyse.....	145
5.5.1	Die Hypothese.....	145
5.5.2	Das Schätzverfahren.....	145
5.6	Die Ergebnisse.....	147
5.7	Diskussion und Fazit.....	150
6	Determinanten der Wartezeit auf einen Behandlungstermin.....	154
6.1	Einleitung und Problemstellung.....	155
6.2	Grundlagen der Analyse.....	156
6.2.1	Gesetzliche Rahmenbedingungen.....	156
6.2.2	Krankenhausanreize und Wartezeiten im Modell.....	157

6.2.2.1	Betrachtung bei einer DRG	157
6.2.2.2	Betrachtung bei alternativen DRGs	162
6.2.2.3	Die Annahme der Gewinnmaximierung	164
6.3	Stand der Literatur	165
6.4	Studiendesign und Datensatz	167
6.4.1	Studienentwurf	167
6.4.2	Grunddaten und Stichprobengröße	168
6.5	Hypothesen und Methodik	172
6.5.1	Hypothesen	172
6.5.2	Schätzverfahren	173
6.6	Ergebnisse	175
6.6.1	Ergebnisse der Kernanalyse	175
6.6.2	Ergebnisse der Detailanalyse	178
6.7	Diskussion und Fazit	180
7	Patientenselektion und finanzielle Stabilität von Krankenhäusern	182
7.1	Einleitung und Motivation	183
7.2	Datensatz	188
7.3	Schätzungsstrategie	193
7.4	Ergebnisse	196
7.5	Diskussion	200
7.6	Anhang	203
8	Zusammenfassung	206
8.1	Effizienzreserven im deutschen Gesundheitssystem	207
8.2	Wettbewerbspotenziale im deutschen Gesundheitssystem	210
8.3	Selektionsaktivitäten im deutschen Gesundheitssystem	212
IV.	Literaturverzeichnis	216
V.	Abkürzungsverzeichnis	238